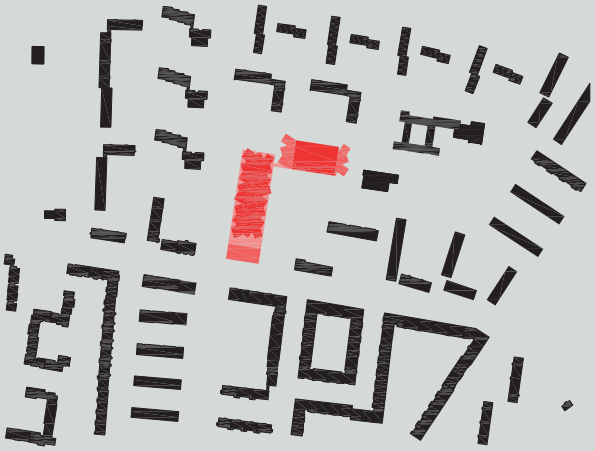


STRUKTURPLAN - 1:2000

STADT:

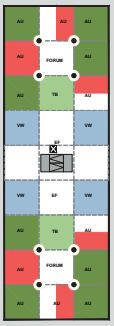
Stadtraum bildende großzügig formulierte freistehende Baukörper: Sockelbauwerk Sporhallen

DORF:

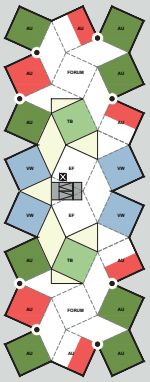
kleingliedrige Artikulation der Bestandteile der Compartmenschule

SCHUL KONGLOMERAT:

Integrierte Compartmentschule Eisenacher Strasse: kleine Strukturen in großen Formationen



1



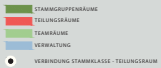
2

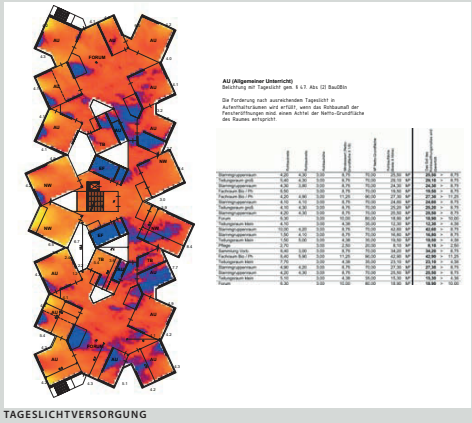
TYPOLOGIE COMPARTMENT

1- Orthogonale Anordnung der Funktionen

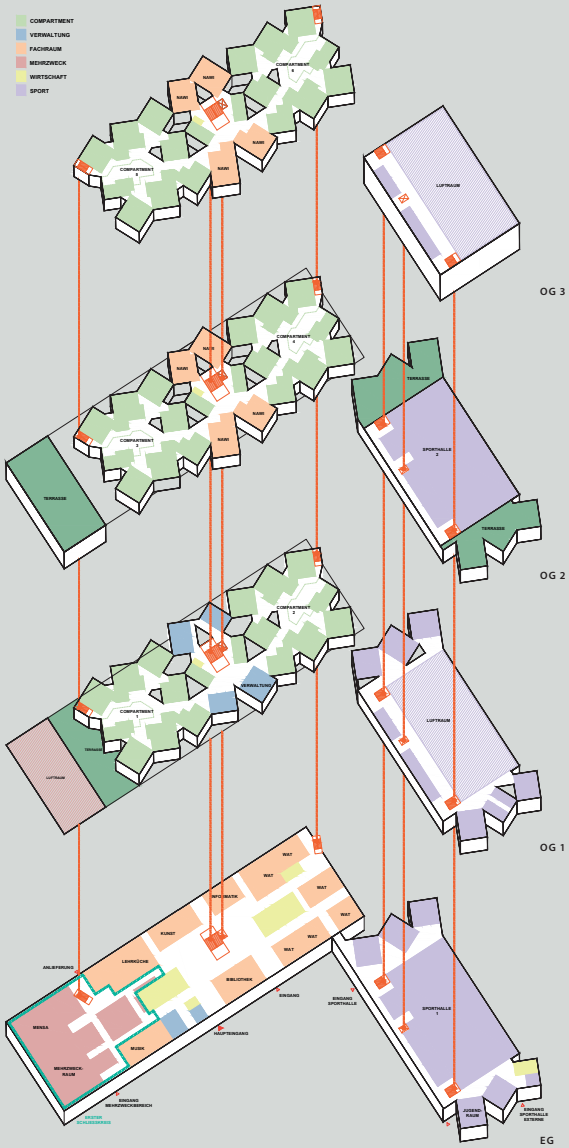
2- Übereckstellung des Grundrasters:

-Optimierte Tageslicht- und Luftversorgung durch erhöhte Porosität des Baukörpers
-Querlüftung für alle Aufenthaltsbereiche
-Zentrale Anordnung des Teamraums mit Blick auf das Forum
-Mannigfaltige Blickbeziehungen aller Räume des Compartments zueinander
-Differenzierte Zwischenräume (Forum - Erschliessung) für den Betrieb der Ganztagsschule



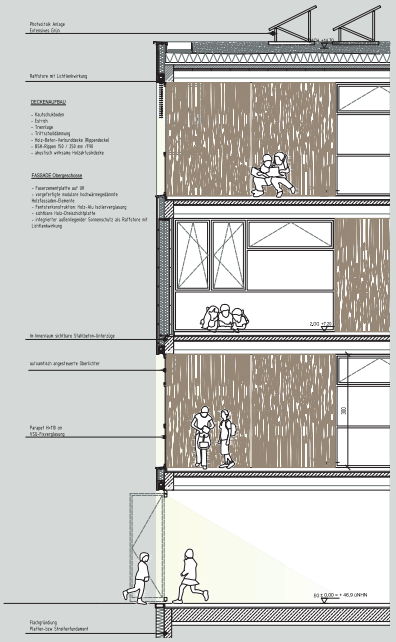


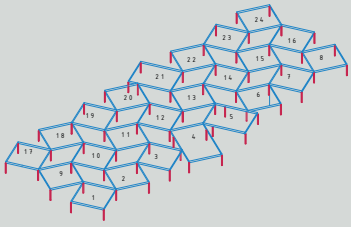
TAGESLICHTVERSORGUNG

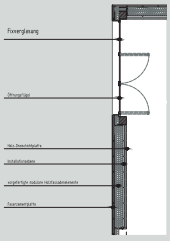


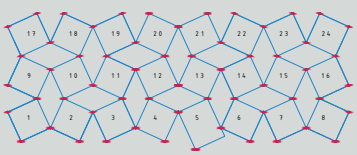
AXONOMETRIE : FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE - ERSCHLIESSUNG

FASSADENSCHNITT, - ANSICHT, -GRUNDRISS 1:50









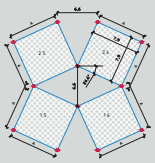


DIAGRAMM - KONZEPT TRAGWERK

Modularer Schulbaukörper:

- Das Tragskelett wird durch Stahlbeton-Stützen und -Unterzüge in Kombination mit einer Holz-Verbund-Rippendecke (F90) gebildet.
- Die Entwicklung von einer einzigen quadratischen Raster-Einheit (A-A mit einer Achs Spannweite von 7,9m) erlaubt maximalen Vorfertigungsgrad.
- Die lastabtragenden Stahlbetonstützen liegen in allen Geschoßen durchgängig über einander. Sämtliche Fassadenelemente und Innenwände sind nicht tragend